

4. Tag

Am 12. April sind wir auf den Mosesberg gegangen. Um den Sonnenaufgang auf dem Gipfel zu erleben, mußten wir um halb 3 Uhr nachts aufstehen. Es war gar nicht so dunkel, wie wir geglaubt hatten, da der Vollmond schien. Ein paar Kameltreiber warteten schon am Fuße des Berges auf Reiter. Omi (Päth-Alice) bestieg auch gleich ein großes Kamel, das gewöhnlich häufig zu laufen. Wir anderen liefen los. Erst waren wir noch alle zusammen, aber bald bildeten sich Grüppchen, da nicht jeder gleich schnell gehen wollte wie die anderen. Man konnte entweder dem Kamelpfad folgen oder steil bergan marschieren. Es war anstrengend, aber es hat großen Spaß gemacht. Livia und ich kletterten gemeinsam und wenn einer drohte, nicht mehr weitergehen zu können, versuchte der andere ihn aufzumuntern, so daß wir es schließlich schafften. Das schlimmste war der letzte

2015
Rest, der wir aus unregel-
mäßigen Steinstufen bestand.
Nach jedes Biguig, dachte man,
am Ziel zu sein. Als wir endlich
oben waren, war es noch ganz
dunkel. Manche Leute schliefen
dort, andere trachten fiesend
am Boden. Ein Tee- (und
ähnliches) Verkäufer, machte gute
Geschäfte. Als wir alle oben
waren, suchten wir uns einen
Platz, wo wir unter uns sein
konnten und außerdem den
Sonnenanfang sehen konnten.
Wir entdeckten einen Felsen,
auf dem noch keines saß. ~~Woh-~~
leiches waren einige Wolken
am Himmel, so daß der
Sonnenanfang nicht in seiner
vollen Größe zu sehen war.
Aber wir fanden es auch so
ganz toll. Jetzt ließ es, die
Treppen wieder hinauf zu steigen.
Rüven zeigte uns einen Weg,
der uns Treppen hatte. Ein
paar von uns waren einfach
irgendwo die Felsen besänft-
get. Überall lagen tolle
Steine, die aussahen wie
Figuren, Tiere oder vieles mehr.

⊗ Nach längerer Fahrt kamen wir zu einem Beduinenzelt, neben dem mehrere Kamele lagen. Wir ließen, und die, die wollten und auf dem Mosesberg noch nicht gesitten waren, nahmen sich ein Kamel. Wir kamen zu sehr schönen Felsen, von denen aus man in der Ferne eine wirkliche Traum-oase sehen konnte. Sofort wünschten wir uns dorthin zu reiten, doch Riwen meinte, es würde sicher eine Stunde brauchen, bis wir da wären und dafür hatten wir leider keine Zeit. Wir wollen beim nächsten Israelbesuch aber ganz bestimmt zur Oase

gehen oder reiten. In der Zwischenzeit lernte Chris ein tolles Beduinenspiel, was er uns später zusammen mit unserem ägyptischen Guide beibrachte. Als wir zurückkamen, hatten wir erlebt warum ein Kamel auch "Wüstenschiff" genannt wird. Es war aber ein tolles Gefühl.

Der Abstieg war lange nicht
so anstrengend wie der Aufstieg,
so daß wir alle bald zum
Frühstück unten waren. Jeder hatte
noch kleine eigene Erlebnisse
auf dem Berg gehabt. Bald
mühten wir aber wieder in
den Bus und uns vom
Katharinenkloster und dem Sinai
verabschieden. Auf der Fahrt

sehen wir viele verschiedene
schöne Steine, Wüsten und Pflanzen.

* Schließlich kamen wir an einem
schönen Badestrand an, an
dem auch Ferienhütten lagen.

Aber in denen wollten wir nicht
wohnen! Wir sprangen also
gleich ins Wasser oder saunten
tous. Als es kälter wurde,

spielten wir Volleyball auf einem
Sandplatz, auf dem ein Netz
stand. Ein paar Männer, die
auch den Ball gebracht hatten,

spielten mit. Schließlich wollten
wir etwas essen. Es wurde jetzt
schon richtig dunkel. vorher hatten
wir ein Stück weiter Palmen

in einer kleinen Gruppe im
Sand am Meer zusammen-
sehen. Dort wollten

wir überwachten. Einige von uns schwammen los, um einen geeigneten Platz zu suchen. Als sie wieder zurückkamen, war auch unser Essen da, worauf wir erst ein wenig warten mußten, weil gerade Ramadan war und die Araber gerne etwas essen wollten. Ist ja klar! Von der „Schwarzgruppe“ war Jungard dabei und Thorken, der jüngere Jungard hatte überhaupt öfter den Mut auch etwas mit uns zu machen und hatte es deshalb auch etwas schwieriger. Nach dem Essen führen wir dann zu dem Palmenplatz und jeder suchte sich eine schöne Schlafstelle aus. Manche zogen noch los und machten eine kleine Nachtwanderung am Meer. Schließlich schliefen wir in unseren Schlafsäcken ein. Ein toller Tag ging zu Ende.